

Frelkon-Leitfaden für Benutzer

Für die Recherche in Frelkon ist es nützlich, mit den Eingabekriterien der Datenbank vertraut zu sein. Die wichtigsten Informationen sind daher auf diesem Blatt zusammengefasst. Für ein detaillierteres Verständnis der Frelkon-Bilddatenbank und der angewendeten Eingabekriterien ist der Eingabeleitfaden für die wissenschaftlichen Hilfskräfte auch für Benutzer einsehbar (liegt im Frelkon-Ordner in der Diathek aus).

Als Einführung wird die Video-Einleitung auf der Instituts-Homepage empfohlen (unter www.archaeologie.uni-freiburg.de/institut/ein/freikon/ArchFreikon oder via Startseite → Institut → Einrichtungen → Bilddatenbank Frelkon **zu erreichen**)

Suche allgemein	Eine zu spezielle Suche kann eventuell zu sehr wenigen oder gar keinen Treffern führen bzw. nützliche Einträge ausschließen. Eine sehr allgemeine Suche im Feld „Schnellsuche“ wiederum liefert möglicherweise eine unüberschaubare Menge an Treffern, die aber nach und nach in der „Detailsuche“ eingegrenzt werden kann. Es ist in jedem Fall zu empfehlen, stets mehrere Suchmöglichkeiten auszuprobieren.
Schreibweise	-In der Regel werden bei der Eingabe verschiedene Schreibweisen und Benennungsmöglichkeiten berücksichtigt (v. a. bei Ortsangaben und Rufnamen von Skulpturen). Sollte es dennoch nicht zu den gewünschten Treffern kommen, andere Schreibweise und Benennung ausprobieren, eine Erfassung aller Eventualitäten ist schließlich nicht möglich. -Bei der Transkription von Griechisch wird „ou“ zu „u“ (Bsp. Kuros).
Drop-Down Menüs	Bei der Detailsuche sind die Felder „Standort“, „Aufbewahrungsort“ und „Künstler“ als Drop-Down Menü gestaltet, d. h. hier können nur vorgegebene Stichworte gewählt werden.
	Bei der Suche nach Stand-/Aufbewahrungsorten und Künstlern im entsprechenden Menü bitte verschiedene Schreibweisen und Trunkierung ausprobieren.
	Um bei der Eingabe von „Standort“ oder „Aufbewahrungsort“ Städte wie z. B. Rom im Menü zu finden, empfiehlt es sich, sowohl im Feld „Indexsuche“ als auch im Feld „Anzeigen ab“ „Rom“ einzugeben, sonst erscheinen alle Begriffe in denen irgendwo die Silbe „rom“ enthalten ist.
	Bei Städten mit mehreren Museen und Einrichtungen ergibt die Suche nur nach dem Stadtnamen oft zu viele Ergebnisse, daher genauere Suchangabe wählen (z. B. Museumsangabe o. Ä.)
Menü Standort	-Bei der Eingabe finden nicht alle Stichworte Verwendung: Generell wird bei der topographischen Eingabe nur der Ort in der Standortliste aus dem Drop-Down Menü gewählt (z. B. Pergamon). Weitere Angaben, die sich unter Umständen im Menü finden, werden in der Eingabep Praxis der Klassischen Archäologie nicht verwendet, sondern stehen in der Objektzeile (z. B. Zeusaltar, Asklepieion...). -Anders wird bei den großen topographischen Gruppen Athen, Rom und Pompeji verfahren. Um die Trefferzahl bei einer Anfrage

	<p>übersichtlich zu halten, werden hier topographische Eingrenzungen in der Standortzeile verwendet.</p> <p>Für Athen werden folgende topographische Gruppen verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Athen/Akropolis - Athen/Akropolis/Südabhang - Athen/Agora - Athen/Römische Agora - Athen/Areiopag - Athen/Kerameikos <p>Alle anderen Orte werden unter Athen abgespeichert. Nähere Informationen stehen in der Fundortzeile (z.B. Ilissosgebiet, Akademie...), können also dort gesucht werden</p> <p>Für Rom werden folgende Kategorien verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rom/Forum Romanum - Rom/Kaiserforen - Rom/Palatin - Rom/Kapitol - Rom/Marsfeld - Rom/Forum Boarium - Rom/Suburbium - Rom/Stadt <p>Die Kategorie Rom/Suburbium gilt für den Bereich außerhalb der Aurelianischen Stadtmauer sowie für alle Nekropolen. Die Standortbenennung Rom/Stadt gilt für den Bereich innerhalb der Aurelianischen Mauer.</p> <p>Für Pompeji gilt zunächst wie für alle anderen Kategorien in dem Eingabefeld <Standort> nur Pompeji. Die Objektbenennung kommt in das entsprechende Feld (z.B. Mysterienvilla, Casa del Fauno, Minervatempel). Wichtig ist hier jedoch unter <Fundort> die zusätzliche Angabe der Regio und die Angabe der Via oder des Platzes. Z.B.: Objekt: Minervatempel / Sima / Löwenkopf Fundort: Pompeji, VII 7, 30 / Forum Triangolare. Standort (topographisch): Pompeji</p>
<p>Menü Aufbewahrungsort</p>	<p>Für Rom gilt: die Abteilungen der Kapitolinischen Museen (Konservatorenpalast bzw. Palazzo dei Conservatori, Braccio Nuovo, Galleria Lapidaria, Centrale Montemartini usw.) werden unter Rom / Kapitolinische Museen zusammengefasst (die Angabe Konservatorenpalast oder Centrale Montemartini usw. kann im Feld „Inventarnummer“ angegeben sein, daher dort zu suchen)</p>
<p>Schlagwortsuche</p>	<p>Das Feld für Schlagworte wird bei der Eingabe bisher nicht benutzt</p>
<p>AND, OR, NOT</p>	<p>Mit AND, OR und NOT lassen sich Stichworte in der Schnell- und Detailsuche miteinander verbinden:</p> <p>AND: nur Treffer, in denen beide bzw. alle damit verbundenen Stichworte vorkommen.</p> <p>OR: Treffer, in denen jeweils nur eines der Stichworte vorkommt</p> <p>NOT: Treffer, die das erst genannte Stichwort enthalten, nicht aber das zweite</p>